

Vorlage		
Federführende Dienststelle: Sport	Vorlage-Nr: FB 52/0077/WP15	
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb	Status: öffentlich	
Finanzsteuerung	AZ:	
Umwelt	Datum: 21.01.2009	
	Verfasser:	
Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasenplätze - Maßnahmen im Jahr 2009		
Beratungsfolge:	TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz
05.02.2009	SpA	Anhörung/Empfehlung
18.03.2009	B 4	Anhörung/Empfehlung
19.03.2009	PLA	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Erläuterungen

Beschlussvorschlag:

- Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass das Tennenspielfeld auf dem Sportplatz Monschauer Straße im Jahr 2009 in Kunstrasen umgewandelt und gleichzeitig die Trainingsbeleuchtungsanlage erneuert wird. Dabei wird vorausgesetzt, dass SC Grün-Weiß Lichtenbusch 1949 e.V. als hauptnutzender Sportverein dieser Sportanlage sich mit einem Drittel, maximal 100.000 €, an den Baukosten beteiligt. Bauherr für die Maßnahme soll die Stadt Aachen sein. Die Verwaltung wird beauftragt alle Voraussetzungen zu schaffen, dass die o.a. Maßnahme baldmöglichst vorbehaltlich der Freigabe der finanziellen Mittel umgesetzt wird sowie mit dem Verein eine entsprechende Regelung hinsichtlich der finanziellen Beteiligung an der Maßnahme zu treffen. Der Sportausschuss empfiehlt dem Planungsausschuss den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.

Die Umwandlung des Sportplatzes Birkenstraße in Kunstrasen sowie die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage ist für 2010 vorzusehen.
- Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie spricht sich für eine Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen und die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf dem Sportplatz Monschauer Straße im Jahr 2009 in der vorgesehenen Form aus.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim empfiehlt dem Planungsausschuss den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.

3. Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur vorgesehenen Umwandlung des Fußballspielfeldes von Asche in Kunstrasen und die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage zur Kenntnis. Er fasst den Baubeschluss für diese Maßnahme.

In Vertretung

(Rombey)
Stadtdirektor

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 05.06.2008 hat der Sportausschuss bereits mit der Fortführung des Programms Umwandlung von Tennenspielfeldern in Kunstrasenplätze im Jahr 2009 befasst. Er hat Folgendes hierzu beschlossen:

„ Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsmittel im Jahr 2009 in nachfolgender Priorität bestehende Sportplätze in Kunstrasen umgewandelt werden:

1. Sportplatz Monschauer Straße in Aachen-Lichtenbusch
2. Sportplatz Birkenstraße in Aachen-Brand

Die Verwaltung wird beauftragt für den Sportplatz Birkenstraße kurzfristig ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und darauf aufbauend Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen. Die Planungen für beide Sportanlagen einschließlich der Kostenschätzungen sind in einer der nächsten Sitzungen des Sportausschusses vorzustellen.“

Im Entwurf des Haushaltsplans 2009 sind für die Umwandlung von Sportplätzen in Kunstrasenplätze beim Produkt 080.010.020 – Finanzrechnungskonto 7852 007 für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 500.000 € und für das Jahr 2010 in Höhe von ebenfalls 500.000 € veranschlagt.

Außerdem sind beim Finanzrechnungskonto 7851 005 „Trainingsbeleuchtungsanlagen auf Sportplätzen“ für die Jahre 2009 und 2010 jeweils 75.000 € eingeplant.

Durch den Fachbereich Umwelt wurden unter Berücksichtigung von Abstimmungen mit den hauptnutzenden Vereinen SC Grün-Weiß Lichtenbusch 1949 e.V. und FC Germania 1919 Freund e.V. inzwischen Planunterlagen für die beiden Umwandlungsmaßnahmen erstellt und die Kosten geschätzt. Außerdem hat eine Überprüfung des Zustandes der Trainingsbeleuchtungsanlagen durch den Fachbereich Gebäudemanagement ergeben, dass auf beiden Sportplätzen im Rahmen der Umwandlung in Kunstrasen auch die Trainingsbeleuchtungsanlagen aufgrund ihres Zustandes, Alters und der unzureichenden Leuchtstärke erneuerungsbedürftig sind.

Die Kosten für die Umwandlung des Sportplatzes Monschauer Straße in Kunstrasen werden auf rd. 480.000 € und für die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf rd. 75.000 € geschätzt.

Für die Umwandlung des Tennenspielfeldes Birkenstraße in Kunstrasen ist von Kosten in Höhe von rd. 440.000 € auszugehen. Hinzu kommen auch hier Kosten in Höhe von 75.000 € für die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage.

Da die für 2009 veranschlagten Haushaltsmittel nicht für die Realisierung beider Maßnahmen ausreichen, ist die Umwandlung des Sportplatzes Monschauer Straße im Jahr 2009 und des Sportplatzes Birkenstraße im Jahr 2010 vorgesehen.

Bei der Planung zur Umwandlung des Sportplatzes Monschauer Straße in Kunstrasen wurde Folgendes berücksichtigt:

Unter Beachtung der derzeit gültigen Sicherheitsabstände erhält das Spielfeld eine Größe von 105 x 71 m (netto). Der Kunstrasen erhält umlaufend einen Pflasterstreifen in der Breite von 3 m, so dass die Möglichkeit des Befahrens mit Fahrzeugen für Pflegearbeiten im Bereich des Sportplatzes sowie für Reparaturarbeiten an der Trainingsbeleuchtungsanlage gegeben ist. An beiden Längsseiten des Sportplatzes sind Zuschauerbarrieren vorgesehen.

Die vorhandene Trainingsbeleuchtungsanlage besteht aus zwei diagonal stehenden Masten mit entsprechenden Beleuchtungskörpern. Sie soll durch eine dem heutigen Standard entsprechende 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage mit 80 Lux Leuchtstärke ersetzt werden.

Die Planung wird in der Sitzung von einem Vertreter des Fachbereiches Umwelt vorgestellt.

Da davon ausgegangen wird, dass die Haushaltsmittel für die Umwandlung des Sportplatzes Birkenstraße erst im Jahr 2010 zur Verfügung stehen werden, wird die detaillierte Planung für diese Maßnahme Ende 2009 gesondert vorgestellt. Bereits jetzt steht allerdings fest, dass eine Kunstrasenspielfläche in den Nettomaßen von 98 x 61 m erstellt wird. Auch hier ist umlaufend ein Pflasterstreifen von 3 m Breite für Fahrzeuge vorgesehen sowie eine umlaufende Zuschauerbarriere. Außerdem ist die Errichtung einer neuen 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage notwendig, die dem heutigen Standard im Hinblick auf Leuchtstärke, Blendschutzbegrenzung usw. entspricht.

Der Mehraufwand für die Pflege und Unterhaltung in Höhe von rd. 5.500 € pro Jahr, der durch die Umwandlung von Tennenplätzen in Kunstrasen pro Spielfeld entsteht, wird über den städtischen Zuschuss an den Aachener Stadtbetrieb abgegolten.

Anlage/n:

- keine